

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 25. April 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 77

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 25.4.35: Prinzessin Pilar: Die Weihe der Flugzeuge am Sonntag. Sie hatte eine Freundin aus der Kriegspflege, ohne Glauben, weil sie bei der ersten Kommunion nichts von innerem Glück gespürt habe. In Norwegen wollte sie protestantisch werden: Pilar schrieb, wenn sie aber dann im Wald zu einem Marienbild oder einer Kapelle komme, gehe sie das nichts mehr an. Darauf blieb sie katholisch. Unkatholisch und jetzt in Schlesien in einem Heim: „Aber nicht vom Pfarrer <unterrichtet>.“ Respondeo [Lat. „Ich antworte“]: Ist wahrscheinlich das Landjahrheim gemeint. Heute früh kam Mitteilung, die katholischen Kinder sollten dort auch eine katholische Erzieherperson und Gelegenheit zum Gottesdienst haben. Das will sie ihr schreiben.

Frau Stalf: Bringt Büchlein von ihrer Schwester Frey (mit Brannenburg zusammen [Nicht lesbar]) jetzt religiös werden: <Puppe> werde immer größer als [Nicht lesbar] Kinder. Von einem Geistlichen unterstützt. <erhält> die Stimmen und das wird aufgeschrieben. Der Student ist für sie ausgesucht, nächstes Jahr geweiht. Ich werde ihr den Namen schicken. Lichtbild von einer Marien statue: Vorne der Heiligenschein.

Direktor Zinkl: Dank für seinen Entwurf zum Protest. Das vertrauliche Schreiben zurück über Gemeinschaftsschule. Ob Bauer seine Polemik fortsetzt. 120 M., damit er sich ein wenig erhole.

15.00 Uhr Schramm. - Wegen Kreuzweg. Erhält die kleinen Bücher und Zeitrufe.

Schwester Fidelis - Fotografie nicht in den Händen. Hut machte Schatten.